



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912**

122 (13.3.1912) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-151678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-151678)

Abonnement: 10 Pfg. monatlich, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postauschlag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nr. 5 Pfg.

Inserate: Kolonial-Beilage 30 Pfg. Reklame-Beilage ..... 1.20 Mk.

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Adressen:  
„General-Anzeiger Mannheim“

Telephon-Nummern:  
Direktion und Buchhaltung 1449  
Buchdruck-Abteilung ..... 541  
Redaktion ..... 577  
Erped. u. Verlagsbuchhdlg. 218

# Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin  
Schluß der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt morgens 9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft, Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue, Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 122.

Mannheim, Mittwoch, 13. März 1912.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt  
20 Seiten.

## Telegramme.

Die kritische Frage.

Wien, 12. März. Wie die „Neue Freie Presse“ aus Konev meldet, beschloß in einer sehr bewegten Sitzung heute die revolutionäre Versammlung die Entsendung von zwei Abgeordneten nach Griechenland und die Bildung eines Ausschusses zur Wahl einer provisorischen Regierung. Einige Mitglieder der revolutionären Versammlung ergriffen Besitz von den Schlüsseln der Ministerien. Im Auftrage des Präsidenten der Versammlung überwachen Gendarmen die Ministerien. Die Konsula treten sofort zu einer Beratung zusammen. Die Anhänger Benislof protestierten gegen die revolutionären Beschlüsse. Trotz dieser Ereignisse herrscht vollkommene Ordnung.

Um Marokko.

Paris, 12. März. Der Austausch der Ratifikationsurkunden über das deutsch-französische Abkommen vom 4. November 1911 ist heute abend im Ministerium des Aeußeren durch den deutschen Votschafter Freiherr v. Schöm und den Ministerpräsidenten Poincaré erfolgt.

Paris, 12. März. Aus Tanger wird dem „Temps“ gemeldet, daß in Marokko Karublen ausgebrochen seien, bei welchen ein deutscher Ingenieur namens Bertram und ein Schweizer Reisender verunzelt worden seien.

Die Einbringung des englischen Flottenetats.

London, 12. März. (Von unserm Londoner Bureau.) Der Kohlenarbeiterstreik, mit allem was drum und dran hängt, hat die Aufmerksamkeit der Abgeordneten derart in Anspruch genommen, daß selbst ein sonst mit großem Interesse aufgenommenes Ereignis wie die Einbringung des Flottenetats, diesmal ganz spurlos vorüberging. Nur einige Abgeordnete waren mit Mühe und Not dazu zu bewegen, einige Worte dazu zu sagen. Dieser hätte ein großes Interesse schon aus dem Grunde verdient, weil es bekanntlich in den letzten Wochen geheißen hatte, er werde bedeutende Ersparnisse gegen das vergangene Jahr aufweisen und mindestens um 1 Million Pfd. Sterling weniger betragen und jetzt sieht man, daß das ganze Minimum nur etwa 300,000 Pfund beträgt.

Die Flottenfreunde sind natürlich von diesem Etat durchaus zufrieden gestellt, vor allem noch durch die Ankündigung, daß im Falle andere Mächte in unerwarteter Weise ihr vorhergesehenes Bauprogramm erweitern und mehr Schiffe als angeklagt bauen sollten, die britische Admiralität eine entsprechende Nachtragssforderung für neue Schiffe und mehr Mannschaften stellen werde. Vernünftige Politiker bemerken dazu, daß diese Ankündigung zum mindesten überflüssig war, da es der Admiralität immer freisteht, mit Nachtragssforderungen zu kommen, wenn sie es für nötig hält. Aber dieses Recht besonders anzukündigen, muß als eine verdeckte Drohung angesehen werden, die sich natürlich nicht an die Adresse Chinas oder Perus wendet, die man sicherlich nicht ausgesprochen hätte, wenn Frankreich und Rußland ihr Bauprogramm erweitert haben würden.

Die Forderung, daß 8 leichte gepanzerte Kreuzer gebaut werden sollen, ist ein Zugeständnis an die Agitation, die von Lord Charles Beresford und vielen anderen Fachleuten ausging, welche die Meinung vertraten, daß England zum Schutze seiner Handelsinteressen nicht Schiffe genug haben könnte.

In der Presse wird der Flottenetat Winston Churchilles mit großer Befriedigung aufgenommen und im Lager der Konservativen, wo der erste Lord der Admiralität bekanntlich zuerst sah, betrachtet man ihn heute schon wieder als einen gläubigen Parteigenossen.

Verdächtige Explosion.

Bombay, 12. März. Infolge einer furchtbaren Explosion von 1½ Tonnen Dynamit, die auf einem schwimmenden Magazin untergebracht waren, wurden neun indische Matrosen, die sich auf dem Fahrzeuge befanden, in die Luft gesprengt und sind samt dem Fahrzeuge vollständig verschwunden. Meilenweit im Umkreise wurden Fenster Scheiben eingedrückt.

## Die Bergarbeiterbewegung.

Die Zahl der Streikenden im Ruhrrevier.

Essen, 12. März. Zur Nachmittagszeit im Ruhrrevier sind 21 113 Mann eingefahren, während 39 984 hätten einfahren sollen. Es streikten also heute Nachmittag 47,2 pCt.

Essen (Ruhr), 12. März. Nach einer Zusammenstellung der Rheinisch-Westfälischen Zeitung lagen heute mittag über eine Belegschaft von 275 493 Mann Nachrichten vor. Von diesen sind 112 312 Mann angefahren, während 163 181 Mann sich im Ausstand befinden, das macht ungefähr 60 pCt. der obigen Belegschaftsziffer. Es fehlen noch Nachrichten von 75 000 Mann. Rechnet man von diesen 35—40 pCt. zu den Streikenden, dann stehen etwa 200 000—210 000 Bergleute im Ausstand.

Essen (Ruhr), 12. März. Von insgesamt 266 835 Bergleuten des Ruhrbezirks sind heute 110 107 angefahren. Es streikten demnach 58,74 Prozent.

Der Schutz der Arbeitswilligen.

Berlin, 12. März. Das Herrenhaus erledigte zunächst zur Kenntnisnahme die Denkschrift über die Ausführung des Gesetzes betreffend die Zulassung der Versicherungsgrenze für Land- und Forstwirtschaftliche Grundstücke. Sodann folgte die Beratung des Antrages v. Puttkammer, in welchem die Regierung ersucht wird, alle erforderlichen Maßnahmen nötigenfalls durch Einbringung von Gesetzesvorlagen zu ergreifen, welche geeignet erscheinen, Arbeitswillige und Gewerbetreibende wirksam zu schützen vor Vergeudung und Verdrückung. Unterstaatssekretär Halk erklärte, daß von Seiten des Ministeriums des Innern alles getan werde, um die wichtige Aufgabe des Schutzes der Arbeitswilligen zu erfüllen. In den Industriebezirken sei eine erhebliche Verstärkung der Polizeigewalt bereits erfolgt. Der Schutz jedes einzelnen Arbeitswilligen bei Massenstreiks sei aber nicht immer möglich, besonders, wenn es sich, wie jetzt, um 300 000 Menschen handle. Der Antrag Puttkammers wurde einstimmig angenommen.

Kaufspreitungen und Zusammenstöße.

Dortmund, 12. März. Vor den Tischen, die im Stadtgebiet Dortmund liegen, kam es heute Nachmittag gegen 4 Uhr, als die Schicht der arbeitenden Bergleute zu Ende ging, zu Anfeindungen, die von der Polizei ohne Zwischenfälle zerstreut wurden. Einige Stunden später versammelten sich Streikende auf dem Vorplatz. Hier wurden die Schutzleute mit Steinen beworfen. Das Pferd eines Schutzmannes überschlug sich und begrub den Reiter, der Verletzungen erlitt. Die Polizei zog blank und nahm drei Verhaftungen vor. An der anderen Stelle fiel ein Revolvererschuss. Verletzt wurde niemand.

Essen, 12. März. Die Rheinisch-Westfälische Zeitung meldet aus Hamborn: Heute Nachmittag kam es bei Schacht 1, der Gewerkschaft Deutscher Kaiser bei der Schichtbeendigung zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und Streikenden. Die Schutzleute zerstreuten die Menge. In der Nähe des Rathauses wurde auf einen Schutzmann ein Revolvererschuss abgegeben, der Schutzmann schoß ebenfalls scharf und verletzte den Angreifer leicht am Kopfe.

St. Avold, 12. März. Auf der Grube „Merlenbach“ der Saar- und Moselbergwerksgesellschaft ist plötzlich der Streik ausgebrochen. Heute Mittag sind von den rund 700 Mann der Belegschaft der Grube nur 50 angefahren. Die Streikenden, die ohne Bindung die Arbeit niedergelegt haben, stellen die gleichen Forderungen wie die Arbeiter des Ruhrbezirks. Auf den sonstigen Gruben des Bezirkes ist alles angefahren.

Berlin, 12. März. Die Beantwortung der Gentiums-Interpellation über den Bergarbeiterstreik, die der Abg. Schiffer begründet, wird durch den Staatssekretär Dr. Delbrück voraussichtlich am Donnerstag oder Freitag erfolgen.

Die Verständigungsversuche in England.

London, 12. März. (Von unserm Londoner Bureau.) Aus den letzten Anbeutungen, die gestern abend von Seiten gemacht wurden, die an der Konferenz der Vertreter der Grubenbesitzer und der Kohlengrubenarbeiter teilnahmen, läßt sich kaum ein Schluß auf den Gang der Verhandlungen ziehen, und man kann höchstens sagen, daß die Tatsache, daß die Besprechungen heute fortgesetzt werden, als ein nicht gerade ungünstiges Zeichen angesehen werden muß.

In der Presse ist die Haltung heute eine optimistischere, ohne daß man einen bestimmten Anlaß dafür zu erkennen wüßte. Ritter Thomas, einer der einflussreichsten Kohlenminenbesitzer,

sagte zu Journalisten, er persönlich sei jetzt optimistischer denn je und es sei nicht ausgeschlossen, daß man auf friedlichem Wege zu einer Einigung gelangen werde, wenn er auch vorläufig nicht sagen könne, in welcher Weise diese Verständigung zustande gebracht werden könnte. Möglicherweise werde man sich noch vor Ablauf dieser Woche verständigen. Ritter Edward, einer der Vertreter der Arbeiter erklärte, daß sich die Dinge nur sehr langsam entwickeln und daß man vorläufig noch gar nichts sagen könne. Jedenfalls sei die Zeit gestern nicht nutzlos vergebend worden.

Das ist alles recht schön, aber inzwischen verschlimmert sich die Lage von Stunde zu Stunde und man muß sich nur über den Gleichmut wundern, mit dem die Bevölkerung alle die Leiden dieses Riesenausstandes erträgt. In Cardiff machte der Polizeidirektor den Stadtrat darauf aufmerksam, daß 700 Familien, deren Ernährer durch den Streik brotlos wurden buchstäblich vor der Gefahr stehen, des Hungerstodes zu sterben. Infolgedessen beschloß der Stadtrat, dafür zu sorgen, daß diese Familien wenigstens zu essen bekommen. Und ähnliche Nachrichten liegen aus einer ganzen Reihe von Städten vor, wo überall die öffentliche Mildtätigkeit eingreifen muß, um zahlreiche Leute vor dem Verhungern zu schützen.

Brüssel, 12. März. Infolge der Bergarbeiterausstände in Deutschland und England begann unter den belgischen Grubenarbeitern eine Gärung, weshalb das Nationalkomitee der Federation der Bergleute zusammengetreten ist, das beschloß, in den Fragen der Minimalabnahme eine Lohnerhöhung von 15 pCt. und die offizielle Anerkennung der Federation den Revierkonferenzen für Sonntag zur getrennten Beschlußfassung vorzulegen. Eine allgemeine Konferenz soll am 24. März in Brüssel zusammentreten um endgültig über die zu treffenden Maßnahmen Beschluß zu fassen.

Prag, 12. März. Auch die deutschnationalen Bergarbeiter, deren Vertretung im Reichsrat eine Interpellation wegen der Streikgefahr im Nordwestrevier mit dem Verlangen nach Lohnerhöhung eingebracht hat, beriefen eine Versammlung zur Beratung der Streikgefahr am nächsten Sonntag ein, ebenso die Bergarbeiter des Rürschauer Kohlenbezirks.

## Der italienisch-türkische Krieg.

Tobruk, 12. März. (Agenzia Stefani.) Gestern früh rückten zwei Bataillone Infanterie und eine Batterie Gebirgsgeschütze aus den italienischen Verschanzungen vor, um eine Kompanie Pioniere, die mit der Herstellung neuer Forts beschäftigt waren, zu beschützen. Gegen 10 Uhr bemerkten sie eine Karawane, der sie mit einigen Kanonenschüssen schwere Verluste beibrachten. Gegen Mittag näherten sich größere Massen von Türken und Arabern bis auf vier Kilometer der Stelle, wo die Italiener neue Fortifikationsanlagen begonnen hatten. Die Italiener eröffneten ein heftiges Geschützfeuer. Es entstand ein erbitterter Kampf, in dem die Infanterie mit zwei erfolgreichen Bajonettangriffen den Angriff des Feindes aufhielt, der den italienischen rechten Flügel einzuschließen versuchte. Der Kampf dauerte bis nachmittags 4 Uhr. Nach ungeheuren Verlusten begann der Feind sich zurückzuziehen, verfolgt von dem Feuer der Italiener. Eine Stunde später war er vollständig verschwunden. Die Italiener hatten 13 Tote, darunter ein Offizier, und 73 Verwundete, darunter drei Offiziere.

Mailand, 12. März. In den letzten Tagen ist eine derartige Verschärfung der Mailänder Telegraphenzensur eingetreten, daß nicht nur die auf den Krieg bezüglichen Telegramme beschlagnahmt oder durch die Streichung wichtiger Sätze verunstaltet werden, sondern auch Telegramme wirtschaftlichen Inhalts, die mit den kriegerischen Ereignissen gar nichts zu tun haben, dem Koffizist des Präfecten zum Opfer fallen. So wurde mir vor kurzem eine Drahtnachricht über eine Eingabe der neapolitanischen Großhändler an das Justizministerium, welche die Abänderung des Konkursgesetzes wegen zahlreicher betrügerischer Zahlungseinstellungen verlangten, gestrichen. Zur Antwort der italienischen Regierung erfährt der Corriere della Sera, daß eine Einstellung der Feindseligkeiten Italiens im Norden, Mitteländischen und Ägäischen Meer nur dann stattfinden würde, wenn sämtliche ottomanischen Truppen aus Nordafrika zurückgezogen würden. Italien sei bereit, den Arabern, welche die Waffen ergriffen hätten, Vergnabigung zu gewähren und die religiöse Frage nach



werf, unser Gewerbe, unser Handel und unsere Industrie in fortwährendem Aufwärtsgange begriffen sind, hervorgerufen durch ihre eigene Kraft und die Intelligenz, die auf allen diesen Gebieten vorhanden ist. (Weißfall bei den Anst.)

Am 7 Uhr wird die Sitzung geschlossen; die Weiterberatung wird auf Mittwoch vorm 7½ Uhr vertagt.

Aus der Budgetkommission.

Karlsruhe, 12. März. In der Budgetkommission des Landtags gelangte heute zur Beratung der Gesetzentwürfe betr. die Einrichtung eines Staatsschulbuches. Hierdurch soll die Möglichkeit geschaffen werden, daß die Inhaber der badischen Schulverschreibungen diese in Buchschulden des Staates umwandeln können.

Bayerische und Pfälzische Politik.

München, 12. März. Zur Feier des 91. Geburtstages des Prinzregenten prangt die Stadt in reichem Flaggenschmuck. Der Festtag wurde morgen durch ein militärisches Beden auf dem Marienplatz eingeleitet. Heute vormittag wurden in den Kapuzinerkloster der Stadt Festgottesdienste abgehalten.

Hessische Politik.

Darmstadt, 12. März. In der hessischen Zweiten Kammer ereignete sich heute vormittag ein aufregender Zwischenfall. Nach der Rede des Abg. Dr. Fuld (Soz.), der den Minister des Innern fortgesetzt aufs schwerste angriff und beleidigte, ohne dem Vizepräsidenten Krell zur Ordnung gerufen zu werden, verließen sämtliche Regierungsvertreter das Haus.

Arbeiterbewegung.

Regier., 12. März. Die hiesigen Zimmerleute sind infolge einer Lohnbewegung in den Ausstand getreten. Die 'Freut' waren seine letzten Worten an jenem Abend. Er sprach sie leise vor sich hin...

Die Aufführung des Rheingold habe ich ausführlich besprochen. Sie ist, auch ohne Vergleiche mit Rheingold-Darstellungen in anderen Städten gewiß, eine recht gute Vorstellung unserer Bühne. Herr Bodanzky, der das Orchester mit Bewahrung seiner vortrefflichen Eigenschaften führte, das Orchester selbst, das in gut ausgeglichener Verfassung war, die würdige Inszenierung, die lebendige (nicht überlebene) Ausstattung, die Verteilung der wichtigen Rollen sind die einzelnen Faktoren dieses Erfolges.

Hier kommen aber allerlei Rücksichten in Betracht, die einer ganz befriedigenden Besetzung besondere Hindernisse bereiten; beschiden wir und mit dem Gegebenen, bedenken wir, daß es auch anderwärts nicht ohne solche Angelegenheiten an die Wirklichkeit abläuft. Auch der Schlusse der Rheindüchter gehört zu den müssigsten Dingen, die aber selten ganz gelingen.

Arbeiter wollen eine Erhöhung des Stundenlohnes von 36 Btg. auf 42 Btg.

Stuttgart, 12. März. Die Aufsperrung der Schneidergehilfen hat sich hier folgendermaßen vollzogen: Von 80 Firmen des Arbeitgeberverbandes haben 26 ausgesperrt und zwar beträgt die Zahl der Aussperrten etwa 400 Arbeiter und Arbeiterinnen, darunter 60 Damenschneider.

Aus dem Landtag von Elß-Lothringen.

Strasbourg, 12. März. Die Zweite Kammer des Landtages nahm in zweiter Lesung den Etat des Ministeriums an. Der Posten von 44 000 M. für geheime Ausgaben im Interesse der Polizei wurde vom Zentrum, den Sozialdemokraten und Demokraten geteilt, während die Liberalen und der Lothringer Block sich der Abstimmung enthielten.

Öffentliche Versammlung des Hansa-Bundes.

Einem sehr interessanten Verlauf nahm die gestern Abend von der Hiesigen Ortsgruppe des Hansabundes im großen Saale des Wälhause veranstaltete öffentliche Versammlung, in der Herr Prof. Dr. Karl Rindermann u. Stütiger über das Thema 'Handwerk und Industrie' referierte.

Einem sehr interessanten Verlauf nahm die gestern Abend von der Hiesigen Ortsgruppe des Hansabundes im großen Saale des Wälhause veranstaltete öffentliche Versammlung, in der Herr Prof. Dr. Karl Rindermann u. Stütiger über das Thema 'Handwerk und Industrie' referierte. Die Besuche des Vortragsabends referierten sich in der Hauptsache aus dem Kreise des Handwerks und des Mittelstandes, die der Vortrag Dr. Rindermanns wohl besonders interessieren. Auch sah man mehrere Vertreter der Berufslehre.

Der Redner ergriff ab dann sein Thema in eine Bepfehlung der historischen Entwicklung von Handwerk und Industrie im einzelnen, um dann diese beiden hochentwickelten Faktoren unserer heutigen Wirtschaft in einem interessanten Vergleich zu unterstellen. Die Entwicklung des deutschen Volkes und Wirtschaftslebens kennzeichnet sich in einem Fortschreiten von früher qualitativer und quantitativ geringen Werten zu qualitativer und quantitativ hochliegenden, mit großer Spannkraft und Regelmäßigkeit fortschreitenden Werten.

Kunst, Wissenschaft und Leben.

Theater-Notiz. Donnerstag, den 14. ds. M. wird Ernst Harbis Trauerspiel 'Gadrua' zum ersten Male wiederholt. Diermal spielt Maria Rein die Titelrolle, Bobi Dorina die Hilburg und Jenny Kotter die Sigrune.

Direktor Dreher, welcher von seiner Inaktivität wiederhergestellt ist, tritt Mittwoch, den 13. März in der lustigen Jägerpost 'Wann der Auerhahn da ist' wieder auf. Donners-

tag kommt als vorletztes Gastspiel die mit so vielem Beifall aufgenommene Besse 'Woh' dem der Hiesig' zur Aufführung. Konjunktur. Am Karfreitag, den 6. April veranstaltet im großen Saale des Saalbautheaters die Internationale Musikgesellschaft C. B. (Ortsgruppe Mannheim) unter der künstlerischen Leitung von Karl Kniefisch ein Symphoniekonzert.

Handwerk und Industrie. Die Besuche des Vortragsabends referierten sich in der Hauptsache aus dem Kreise des Handwerks und des Mittelstandes, die der Vortrag Dr. Rindermanns wohl besonders interessieren. Auch sah man mehrere Vertreter der Berufslehre.

Öffentliche Versammlung des Hansa-Bundes. Einem sehr interessanten Verlauf nahm die gestern Abend von der Hiesigen Ortsgruppe des Hansabundes im großen Saale des Wälhause veranstaltete öffentliche Versammlung, in der Herr Prof. Dr. Karl Rindermann u. Stütiger über das Thema 'Handwerk und Industrie' referierte.

Arbeiterbewegung. Die hiesigen Zimmerleute sind infolge einer Lohnbewegung in den Ausstand getreten. Die 'Freut' waren seine letzten Worten an jenem Abend. Er sprach sie leise vor sich hin...

Kommunalpolitisches.

Stuttgart 1. März. Mit der Frage der Bewahrung einer Teuerungszulage an städtische Arbeiter und Angestellte haben sich die Stuttgarter Gemeindefolger in einer längeren Debatte wiederholt befaßt und einen Vorschlag der Inneren Abteilung, eine einmalige Zulage von 25 M. an alle verheirateten Arbeiter, soweit dieselben weniger als 1800 M. Lohn beziehen, zu gewähren, nebst einer weiteren Zulage von 5 M. für jedes Kind, mit großer Mehrheit abgelehnt.

Die Aufführung des Rheingold habe ich ausführlich besprochen. Sie ist, auch ohne Vergleiche mit Rheingold-Darstellungen in anderen Städten gewiß, eine recht gute Vorstellung unserer Bühne. Herr Bodanzky, der das Orchester mit Bewahrung seiner vortrefflichen Eigenschaften führte, das Orchester selbst, das in gut ausgeglichener Verfassung war, die würdige Inszenierung, die lebendige (nicht überlebene) Ausstattung, die Verteilung der wichtigen Rollen sind die einzelnen Faktoren dieses Erfolges.

Am nächsten Abend (15. März, abends 8.30 Uhr) im Saale der Hochschule für Musik wird H. M. Frenck aus München aus seinen Werken vorlesen. H. M. Frenck, der als Schriftsteller in München lebt, ist der Sohn des vor einem Jahre hier verstorbenen Galerieleiters Wilhelm Frenck. Er hat die Schule hier besucht, hierauf Jura studiert und ist dann zur Schriftstellerei übergegangen.

Die hiesigen Zimmerleute sind infolge einer Lohnbewegung in den Ausstand getreten. Die 'Freut' waren seine letzten Worten an jenem Abend. Er sprach sie leise vor sich hin...





heim" geprägt und in die Debatte geworfen. Ein prächtiges Wort, das die Richtung, nach der wir steuern wollen und müssen, klar und prägnant kennzeichnet.

Besonders bemerkenswert waren auch die Ausführungen unseres Oberbürgermeisters über die Prinzipien, die für eine städtische Finanzpolitik maßgebend sein müssen.

Erfreulich war ferner, was Herr Oberbürgermeister Marx über die Binnahme des Wohlstandes der Mannheimer Bevölkerung sagen konnte.

Die nachfolgenden Redner standen unter dem Eindruck der Rede unseres Oberbürgermeisters. Die Vertreter aller Fraktionen sprachen der Stadtverwaltung und ihrem Führer, Herrn Oberbürgermeister Marx, unumwundenes Vertrauen und rühmendste Anerkennung aus.

**Aus Stadt und Land.**

Mannheim, 13. März 1912.

\* Der Bericht über die gestrige Reichstagsdebatte muß wegen Stoffandranges in das heutige Abendblatt verschoben werden.

\* Die Versendung mehrerer Pakete mit einer Postpalet-Adresse ist für die Zeit vom 1. bis einschl. 6. April weder im in- noch im ausländischen Verkehr noch im Verkehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien — gestattet.

\* Kriegermaritime-Ausstellung. Bekanntlich erhebt der Deutsche Blottenverein seinen einbeihlichen Jahresbeitrag von seinen Mitgliedern.

\* Konfärderfahren. Ueber das Vermögen der Fa. C. Müller, Leipzig, und Kohlschlag-Konfärderfabrik, Inhab. Frau Emil Müller, Borkum, wurde das Konkursverfahren eröffnet.

\* Früher Passionsvortrag. Wir machen hiermit Interessenten nochmals auf den heutigen ersten Passionsvortrag in der Saale des Friedrichsparks aufmerksam.

\* Selbstmörder. Wie im vergangenen Jahre werden auch in diesem die drei Divisionen des 14. Armeekorps nicht zu einem gemeinsamen Korpsmandat zusammengeworfen werden.

\* Eisenbahnunfall. Nach einer amtlichen Meldung der „Lokal. Anz.“ ist am Sonntag den 11. März im Durlach-Bezirk ein Eisenbahnunfall eingetreten.

Kanadier, als Kameralprokurator in den badischen Staatsdienst, wurde 1861 Sekretär und Finanzassessor bei der Zollinspektion...

\* Eisenbahnunfall. Nach einer amtlichen Meldung der „Lokal. Anz.“ ist am Sonntag den 11. März im Durlach-Bezirk ein Eisenbahnunfall eingetreten...

\* Heideberger Schloßbeleuchtungen. Für kommenden Sommer sind bis jetzt neun Schloßbeleuchtungen festgelegt...

\* Submission zum Neubau des Heideberger Rathauses. Zum Neubau des Heideberger Rathauses sind auf dem Markt...

\* Verband der Reklamainteressenten. Im Spiegel-Saal des „Frankfurter Hofes“ zu Frankfurt tagte, wie bereits mitgeteilt, am 4. d. M. die 2. ordentliche Mitgliederversammlung...

\* Der Verein Mannheimer Mutterhaus hat sich die Aufgabe gestellt, einem sehr verbreiteten Unwesen...

\* Zentralverein für National-Kenographie Mannheim. In der am Dienstag den 6. d. M. stattgefundenen Monatsversammlung...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

nommen. Die beiden von den Vereinsmitgliedern angeführten Stände: „Ridelhaube oder Käppi“ und „Hiebonnm“ erzielten reichen Erfolg.

\* Der Verein Mannheimer Mutterhaus hat sich die Aufgabe gestellt, einem sehr verbreiteten Unwesen...

\* Zentralverein für National-Kenographie Mannheim. In der am Dienstag den 6. d. M. stattgefundenen Monatsversammlung...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

\* Vergnügens- und Vortrags-Kalender. Mittwoch, 13. März. Große Hof- und National-Theater, 8 Uhr: „Die Waffner“...

**Vereins-Nachrichten.**

\* Verein Volksgenossenschaft. Zur Jubiläumfeier hatte sich am Sonntagabend ein zahlreiches Publikum eingefunden...





strie-Werten stiegen Schnellpressen Frankenthal 3 Prozent. Akkumulatoren Berlin 2 3/4 Proz. Niedriger waren Chem. Albert 2 Prozent.

Telegraphische Börsenberichte.

(Privattelegramm des General-Anzeiger.) London, 12. März. The Baltic Schluss. Weizen schwimmend; willig bei kleinem Begehre und Preise 3 d niedriger. Mais schwimmend; unregelmässig und Preise für Donau-mais 3 d niedriger. Gerste schwimmend; fest, Verkäufer reserviert. Hafer schwimmend; fest aber nicht lebhaft. New York, 12. März. (Produktenbörse.) Weizen setzte in williger Haltung, mit Mai 1/2 c. niedriger ein. Im allge-meinen war der Markt denselben Einflüssen unterworfen wie der Chicagoer. Schluss willig, Preise 1/2 c. niedriger. Verkäufe für den Export: 8 Bootladungen. Umsatz am Terminmarkt: 400,000 Bushels. Mais eröffnete in williger Haltung. Im weiteren Ver-kaufe verkehrte der Markt im Einklang mit Chicago. Schluss willig. Verkäufe für den Export: 5 Bootladungen. New York, 12. März. Kaffee schwächer auf Abgaben für europäische Rechnung, Deckungen der Baissiers und Hausse-unterstützung. Schluss behauptet.

Baumwolle fest auf anregende telegraphische Nach-richten, bessere Nachfrage seitens des Publikums, Meldungen über Regenfälle, Deckungen der Baissiers und bessere Nach-richten von den Spinnereien. Späterhin schwächer infolge Baissiermanipulationen, Abgaben für Wallstreeter Rechnung. Realisierungen und Abgaben für New-Orleanser Rechnung. Gegen Schluss wieder befestigt auf neuerliche Deckungen der Contremine. Schluss stetig. Chicago, 12. März. (Produktenbörse.) Weizen setzte auf entmutigende Kabelberichte, schwächere Tendenzmeldungen von den Inlandmärkten und auf Meldungen über grössere Ankünfte im Nordwesten, in williger Haltung, mit Mai 1/2 c. unter der gestrigen offiziellen Schlussnotierung ein. Günstige Erntennachrichten aus Europa hatten dann zunächst noch eine weitere Abschwächung zur Folge; doch gewann späterhin der Markt mehr Stetigkeit als seitens der Kommissionshäuser einige Käufe vorgenommen wurden und aus Minneapolis und Kansas City hauselautende Ausweise über die Vorräte ein-liefen. Die Besserung war aber nur von kurzer Dauer, da die Ankündigung grosser argentinischer Verschiffungen zu Liquidationen Anlass gab. Schluss willig, Preise 1/2-1/4 c. niedriger. Mais büsste bei Beginn des Verkehrs unter dem Druck schwächerer Kabelberichte und Abgaben der Kommissionshäuser, mit Mai 3/4 c. ein. Im ferneren Verlaufe brach sich eine Besserung Bahn, hervorgerufen durch Berichte über stürmisches Wetter und Deckungen der Baissiers. Später-hin war die Tendenz wieder schwächer auf Ankündigungen auf-klärenden und kalten Wetters, Meldungen über grössere An-künfte und unter dem Einflusse kontraktlicher Ablieferungen. Schluss willig, Preise 3/4 c. niedriger.

Chicago, 12. März. (Produktenbörse.) Weizen setzte auf entmutigende Kabelberichte, schwächere Tendenzmeldungen von den Inlandmärkten und auf Meldungen über grössere Ankünfte im Nordwesten, in williger Haltung, mit Mai 1/2 c. unter der gestrigen offiziellen Schlussnotierung ein. Günstige Erntennachrichten aus Europa hatten dann zunächst noch eine weitere Abschwächung zur Folge; doch gewann späterhin der Markt mehr Stetigkeit als seitens der Kommissionshäuser einige Käufe vorgenommen wurden und aus Minneapolis und Kansas City hauselautende Ausweise über die Vorräte ein-liefen. Die Besserung war aber nur von kurzer Dauer, da die Ankündigung grosser argentinischer Verschiffungen zu Liquidationen Anlass gab. Schluss willig, Preise 1/2-1/4 c. niedriger. Mais büsste bei Beginn des Verkehrs unter dem Druck schwächerer Kabelberichte und Abgaben der Kommissionshäuser, mit Mai 3/4 c. ein. Im ferneren Verlaufe brach sich eine Besserung Bahn, hervorgerufen durch Berichte über stürmisches Wetter und Deckungen der Baissiers. Später-hin war die Tendenz wieder schwächer auf Ankündigungen auf-klärenden und kalten Wetters, Meldungen über grössere An-künfte und unter dem Einflusse kontraktlicher Ablieferungen. Schluss willig, Preise 3/4 c. niedriger.

Chicago, 12. März. (Produktenbörse.) Weizen setzte auf entmutigende Kabelberichte, schwächere Tendenzmeldungen von den Inlandmärkten und auf Meldungen über grössere Ankünfte im Nordwesten, in williger Haltung, mit Mai 1/2 c. unter der gestrigen offiziellen Schlussnotierung ein. Günstige Erntennachrichten aus Europa hatten dann zunächst noch eine weitere Abschwächung zur Folge; doch gewann späterhin der Markt mehr Stetigkeit als seitens der Kommissionshäuser einige Käufe vorgenommen wurden und aus Minneapolis und Kansas City hauselautende Ausweise über die Vorräte ein-liefen. Die Besserung war aber nur von kurzer Dauer, da die Ankündigung grosser argentinischer Verschiffungen zu Liquidationen Anlass gab. Schluss willig, Preise 1/2-1/4 c. niedriger. Mais büsste bei Beginn des Verkehrs unter dem Druck schwächerer Kabelberichte und Abgaben der Kommissionshäuser, mit Mai 3/4 c. ein. Im ferneren Verlaufe brach sich eine Besserung Bahn, hervorgerufen durch Berichte über stürmisches Wetter und Deckungen der Baissiers. Später-hin war die Tendenz wieder schwächer auf Ankündigungen auf-klärenden und kalten Wetters, Meldungen über grössere An-künfte und unter dem Einflusse kontraktlicher Ablieferungen. Schluss willig, Preise 3/4 c. niedriger.

Effekten.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like 4 1/2% Prämienanleihe 1889, 4% Spanische Anleihe, etc.

Table with columns for exchange rates and commodity prices. Includes 'Wechsel London', 'Wechsel Paris', 'Wechsel Hamburg', etc.

Produkte.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes 'Weizen März', 'Weizen Juli', 'Mais März', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes 'Baumwolle', 'Kaffee', 'Zucker', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes 'Weizen', 'Mais', 'Kaffee', etc.

Table with columns for various commodities and their prices. Includes 'Eisen', 'Metalle', etc.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehr.

Table with columns for ship arrivals and departures. Includes ship names, origins, and destinations.

Wasserstands-Nachrichten im Monat März.

Table with columns for water levels and dates. Includes 'Vegetationszeit', 'Donau', etc.

Table with columns for weather observations. Includes 'Datum', 'Zeit', 'Barometer', 'Lufttemperatur', etc.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Höhe Temperatur von 13. März 11,8° Celsius.

Witterungs-Bericht. Aberrmittel von der Amtlichen Anstaltsstelle der Schweizerischen Bundesbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrs-Bureau, Berlin W., Unter den Linden 14 am 9 März 1911 um 7 Uhr morgens.

Table with columns for weather stations and their conditions. Includes station names like 'Basel', 'Bern', 'Zürich', etc.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Aris Gelberbaum; Für Form und Ansehen: Julius Wille; Für Korrekturen und Vertikalisierung: Richard Schaefer; Für den Anstaltlichen und Geschäftlichen: Aris Wille.

Zwei Urkunden über die Qualität.

Advertisement for 'SALEM ALEIKUM' and 'SALEM GOLD' cigarettes, featuring a coat of arms and medals.

Advertisement for 'SALEM ALEIKUM' and 'SALEM GOLD' cigarettes, highlighting the quality and price.

Advertisement for 'NESTLE' milk powder and 'Henneberg-Seide' silk, featuring the Nestle logo and product details.

Mannheim, 13. März 1912.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis.

Provisionsfrei!

\* bedeutet: Zinstrei, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Main table with columns: Wir sind unter Vorbehalt, Ver-Käufer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Ver-Käufer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Ver-Käufer, Käufer, Wir sind unter Vorbehalt, Ver-Käufer, Käufer. Lists various companies and their stock prices.

Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4% Stückzinsen. - Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgeführt sind, sind wir eben- falls Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerte bezw. Gebote.

Bei allem Geschäften sind wir Selbstkäufer bezw. Selbstverkäufer. Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannheim.

**Juwelen-Arbeiten**

je d. Art best. u. schön u. bill.  
**Juwelierwerkstätte Apel**  
O 7, 15 (Laden), Heidel-  
bergerstr. Ankauf, Tausch,  
Verkauf. Tel. 3648 899

**Bureau**

**Büro** große Bänke, auch  
für Hameln per  
1. April zu verm. 25779  
Röh. D 2, 4, Baden.

**Werkstätte**

**M 2, 13** Werkstätte  
zu verm.  
14611 Röhers 2. St.

**S 2, 6** Belle Werkstätte  
auch als Magazin  
zu vermieten. 15429

**Keller**

**Großer trockener Keller**  
in der Nähe des Marktes  
sofort zu verm. Röhers  
20017 Q 1, 4, 4. St. I.

**Möbl. Zimmer**

**Lamendr. 17** ein. möbl.  
Zim. billig zu verm. 14579  
zu erfragen portier.

**Einzelzimmer 24**, 2 Zr. sep.  
14. m. Zimmer z. n. 14751

**Prinz Wilhelmstraße 14**  
4. St. schön möbl.  
Koch- u. Schlafz. er-  
auch einzeln m. od. ohne  
W. zu verm. 20112

**Schindammstr. 62**  
höchste möbl. Salon mit  
Schlafzimmer, 1 Trepp-  
in ruh. schöner Lage, Nähe  
u. Bahnhof u. Schloß-  
garten a. 1. März zu verm.  
Telefonanschluß u. Bad  
vorhanden. 25632

**Hauptstr. 12**, 2 Zr. I.  
ein. möbl. Schlaf- und  
Bathzimmer mit Schreib-  
tisch u. 1. April z. verm. 14611

**Schindammstr. 64**, 1 Zr.  
mit möbl. Zimmer an  
bes. Östern sof. z. n. 15311

**Gut möbl. Wohn- und  
Schlafz. sof. zu vermieten.**  
Zahnärztin, Siegfried-  
straße 12, pari. 15282

**Stiefelstr. 20**, 2 Zr.  
rechts, Gasheizung, Brau-  
erei, schön möbl. Zim-  
mer voll m. elektr. Be-  
leuchtung billig zu verm.  
15180

**Wendelstraße 3**, 1. rechts  
14 möbl. Schlaf- u. Schloßzimmer p.  
1. April zu verm. 14006

**Wendelstraße 17**, 2 St.  
möbl. Zimmer z. n.  
14777

**Schlafstellen**

**Schlafstelle mit 2 Betten**  
"Glocke, Markt" b. z. verm.  
Siegfriedstr. 12, 1. St. 15087

**Mittag- u. Abendtisch**

Einige, bessere Bedienten  
erhalten guten, bürgerl.  
Mittag- und Abendtisch.  
E 7, 12, pari. 14610

**Guten Mittag- u. Abend-  
tisch und ganz Pension.**  
Röh. P 4, 17, b. Röh. 14961

**Union-Theater**

P 6, 23/24 Dir. W. Richter P 6, 23/24

Nur 3 Tage

Das aufsehenerregende Filmwunder

Der phänomenale Schläger:

**Das Todesschiff**

Sensationelles Seemanns-Drama  
in 2 Akten. Spieldauer: 2 1/2 Stunden.

**Spannend! Fessend!  
Aufregend!**

Ein Leuchtturm wird mit Dy-  
namit in die Luft gesprengt!  
Ein Schiff scheitert bei furch-  
terlicher See! Tänze an Bord!  
Begräbnis an Bord etc.

**Wohlfeiles Angebot!**

<b>Kinderschürzen</b> In Baumwollzeug moderne Dessins 45-60 cm 60-80 cm 78 Pfg. 1.20 Neuheiten mit hohen Volants 1.50, 1.35 und 1.00	<b>Damenschürzen</b> Blasenschürzen moderne Dessins 1.40 Mieder-Schürzen aparte Streifen 1.50 2.65, 2.35
<b>Gardinen, abgepaßt</b> mod. Must. m. Bordüre Paar 6.50, 9.90 5.50, 4.50, 3	<b>Gardinen im Stück</b> extra billig 130 cm breit 65 Pfg. p.Mtr. 1.75 u.
<b>Brise-Bises</b> i. gr. Auswahl 65 Pfg. Paar von 65 an	<b>Bettvorlagen</b> Tapestry Stück 2.50 und 1.25
<b>Bettdecken</b> Waffeldecken gute Qualität. 2.65	<b>Rouleausstoffe</b> u. Vorhangstoffe Stores i. gr. Auswahl billig.

**Fritz Schultz**  
Kur-, Weiß- u. Wollwaren  
Schwatzingerstrasse 111/113  
Grüne Rebattmarken.

Mittwoch  
Donnerstag  
**4**  
Freitag  
Samstag

**Grosse Verkaufstage**  
in **Seide.**

Extra billig!  
**Französische Foulards** 2<sup>85</sup>  
100-110 cm breit . . . Meter  
Regulärer Verkaufspreis  
teilweise das Doppelte u. mehr

Wir hatten Gelegenheit, einen ganz beson-  
ders billigen Lagerposten, der die neuesten  
u. modernsten Erzeugnisse der Seidenbranche  
enthält, von deutscher und französischer Her-  
kunft, zu kaufen. Unter diesen Posten be-  
finden sich die allerneuesten Dessins und  
Webarten, wie:

100 cm breite Taffetaschiffon changeant, Duchesse, Liberty in vielen Farben.  
Gefärbte Rohseide in uni, sowie in à boules und Regance-Dessins  
Shantung in naturfarbig für Blusen, Kleider und Mäntel  
Französische Foulards etc.  
In unserer geräumigen Etage sind auf Tischchen ausgelegt folgende Artikel

Für **98** Pfg.  
**Schöne Blusenseide** in kariert und gestreift.  
Regulärer Verkaufswert teilweise  
das Doppelte und mehr.

Für **1<sup>38</sup>** Mk.  
**Moderne Blusenseide** in Paillette, Musseline und Taffetchiffon,  
in hellen und dunklen Streifen.  
Konkurrenzlos billig.

Für **1<sup>75</sup>** Mk.  
**Elegante Blusenseide** 48-50 cm breit in Paillette, Taffet,  
Surrah und Regance-Gewebe.  
Regulärer Verkaufswert teilweise das Doppelte.

Für **1<sup>95</sup>** Mk.  
**Vornehme Blusenseide** in Paillette changeant.  
Moderne neue Streifen.

Ausnahme-Angebot  
**Taffet Caméléon** 3<sup>25</sup>  
die grosse Mode Mtr. 3 M.

Besonders preiswert  
**Taffetas-Radium** 2<sup>40</sup>  
in vornehmsten Mustern  
Das Neueste für Blusen u. Kleider Mtr. 2 M.

Ausser diesen Artikeln gelangen noch eine Reihe einzelner Restcoupons für Besatz,  
Blusen, Kleider, Jacquettes geeignet zu ganz enorm niedrigen Preisen zum Verkauf.  
Es liegt im Interesse des kaufenden Publikums, diesem wirklich aussergewöhnlichen  
Angebot grösste Beachtung zu schenken, denn die Preise sind staunend billig, trotz-  
dem nur beste Qualitäten zum Verkauf gelangen.



Durch Erparnis hoher  
Ladenmiete sind wir in  
der Lage, dem kaufenden  
Publikum grosse  
Vorteile zu bieten.

Grösstes  
Etagen-Geschäft  
Mannheims.  
Stets Eingang in  
Neuheiten.

Statt besonderer Anzeige.  
**Todes-Anzeige.**

Unsere liebe treubesorgte Mutter  
**Frau Luise Mann**  
ist heute in Ulm im Alter von 63 Jahren ihrem  
schweren Leiden erlegen.  
Mannheim, Ludwigshafen a. Rh., Ulm a. D.,  
12. März 1912. 12246  
In tiefer Trauer  
Namens der Hinterbliebenen  
**Dr. Ludwig Mann.**

**Eier-Abschlag!**  
schwerste  
frische Italiener Eier 8 Pfg.  
**Johann Schreiber.**



LAXIN-Konfekt

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zu Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder sollte in keinem Haushalt fehlen...

Großh. Hof- u. National-Theater
MANNHEIM
Mittwoch, den 13. März 1912
36. Vorstellung im Abonnement A
Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels
„Der Ring des Nibelungen“ v. Richard Wagner.
Dirigent: Arthur Kobanzky
Personen:
Stadolf Jung
Matheu Frank
Hans Hähling
Willy Hofgren-Boag
Kante Krull
Betty Kofler
Jose Kleinert
Elise Tjohstan
Betty Kofler
Rita Bergas
Helma Walther
Eberle Weidmann
Jungeberg Viljeblad
Jane Freund

Im Großh. Hoftheater.
Donnerstag, 14. März 1912 36. Vorst. I. Abomm. B
Gudrun.

Apollo Theater
Nur noch 2 Tage
Olympia
Mystik-Schau
Zwei Vorstellungen Zwei
Nachmittags nur diese eine
Familien-,
Schüler- u. Kinder-Vorstellung

Samstag, 23. März 1912, 7/8 Uhr im Kasinosaal
Klavier-Abend

Carl Friedberg
Programm:
Kompositionen von: Bach-Liszt, Beethoven, Weismann, Lampe, Klengel, Debussy, Chopin.

Gustav-Adolf-Frauenverein Mannheim.
Ordentliche Mitglieder-Versammlung
Mittwoch, 20. März 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr

P 6,3 Dr. Stutzmann's Drogerie P 6,3
bietet jetzt infolge geringerer Geschäftskosten bedeutende Preisvorteile

Preisvorteile in Seifen, Parkettwachs
Terpentinöl und sonstigen Putzmittelarten sowie allen solchen, die nicht vorgeschriebene Preise tragen.

Modes! A. Joos Mannheim
Halte mich den geehrten Damen bestens empfohlen.

Schlosserei, Rolläden- u. Jalousiegeschäft
Hch. Weide
Reparaturen prompt und billig.

Die G'schamige.

KURT LEHMANN
C 1, 1 Telephone 7050 C 1, 1

Hervorragende Anfertigung
ENGLISCHER DAMEN-KOSTUMES
NACH MASS
unter bestbewährter Leitung und Garantie für tadellosen Sitz.

„Morgenröte“, S 6, 26 am Ring.
Morgen Donnerstag
Doppelt-Schlachtfest
von 9 Uhr ab Weißfleisch m. Kraut, zum Ausschank bringe ich 191er Natur-Weiss-Wein 1/2 à 25 Pfg.

Restaurant u. Gasthaus „Zum Zähringer Hof“, Q 2, 9/10 vorm. Dan. Frey Q 2, 9/10
Telephon 736.
Empfehle meine allrenommierten Lokalitäten zum Abhalten v. Hochzeiten u. Festlichkeiten bei ziv. Preisen.

SAALBAU-THEATER
N 7, 7 N 7, 7
Direktion: Karl Knietzsch
Kapellmeister: O. Lehmann
Vom 13. bis 15. März 1912
Aus dem Reich der Artisten!
SILVIA LAFOND
die
Vampyr-Tänzerin

Der Vampyr-Tanz
Entscheidend Der Clou d. Saison Berührend
Ferner: Grosse Fantasie über Puccinis neueste Oper:
„Das Mädchen aus dem goldenen Westen“.

Kaufmännischer Verein Mannheim G. V.
Donnerstag, 14. März 1912, abends 8 1/2 Uhr
im Saale des Bernhardtshofes
Vortrag
des Herrn Schriftführer H. Meyermans-Auster-Damm „Wanderzieher“ (Berlin 1910)

Vortrag mit Lichtbildern
des Herrn Oberleutnants Ernst vom 3. Oberleutb. J.-Reg. No. 172 aus Neu-Breitach über
„Moderne Flugtechnik im Zukunftskriege zu Wasser und zu Land.“

Die Vorstände
des Deutschen Luftschiffvereins Ortsgruppe Mannheim
des Mannheimer Luftschiffvereins „Zähringer“
und des Mannheimer Flugportklubs.

Kriegsmarine-Ausstellung
vom 18. März—8. April im Ballhaus in Mannheim
geöffnet von 10—1 u. 2—7 Uhr, jeden Sonntag, Dienstag und Freitag bis 10 Uhr abends.

Deutscher Flottenverein
Ortsgruppe Mannheim.
Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins
zu Mannheim e. V.
Mittwoch, 27. März 1912, abends 9 Uhr,
im Lokale des Kaufmännischen Vereins.

Anfänger-Kursus
für Damen und Herrn.
Honorar incl. Lehrmittel RM. 10.—
Anmeldungen werden noch in den ersten Unterrichtsstunden entgegen genommen.

Stenographenverein Stolze-Söhren.
Wir eröffnen am Freitag, den 15. März ca. abends 8 1/2 Uhr in unserem Vereinslokal Restaurant zum Rosengarten U 6, 19 einen

Neues Theater im Rosengarten
Mittwoch, den 13. März 1912
11. Gastspiel des Direktors
Konrad Dreher
mit seinem Ensemble vom Union-Theater in München.

Wann der Auerhahn balzt
Poffe mit Gesang in 5 Bildern von F. Antoni.
Musik von Franz Hegler. Für Süd-Deutschland bearbeitet von Konrad Dreher.

1. Bild: Der falsche Baumberger!
Drexler, Rentier
Stoff, seine Frau
Kalle, deren Tochter
Franz Baumberger
Fritz Wagner, Ingenieur
Herr Dirichbauer
Herr Haberl
Herr Pöcher
Herr Fiedler
Herr Gerber
Herr Böhner
Herr Böhmer
Herr Fiedler
Herr Gerber
Herr Böhner
Herr Böhmer

2. Bild: In der Ausstellung!
Drexler
Stoff
Kalle
Franz
Fritz Wagner
Julie
Dirichbauer
Herr Fiedler
Herr Gerber
Herr Böhner
Herr Böhmer
Herr Fiedler
Herr Gerber
Herr Böhner
Herr Böhmer

3. Bild: Ein Reisetreiben!
Drexler
Stoff
Kalle
Franz
Fritz Wagner
Julie
Dirichbauer
Herr Fiedler
Herr Gerber
Herr Böhner
Herr Böhmer
Herr Fiedler
Herr Gerber
Herr Böhner
Herr Böhmer

Friedrichs-Bart
Einladung zum Abonnement.
Das Abonnement beginnt am 1. April 1912 und endet mit dem 31. März 1913.
Abonnements-Preise:
a) Eine Einzelkarte RM. 10.—
b) Für Familien:
Die erste Karte „ 10.—
Die zweite Karte „ 6.—
Die dritte Karte „ 4.—
Jede weitere Karte „ 3.—

Einladung.

Zur Fortsetzung der Versammlung... Mittwoch, 13. März 1912 nachmittags 3 Uhr...

Straßenbahn!

Neuauflage der mit März ablaufenden Abonnements...

Bekanntmachung.

Freitag, 15. März 1912, vormittags 11 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, 15. März 1912 vorm. 11 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, 13. März, nachm. 2 Uhr...

Versteigerung.

Zum Auftrag versteigert im Mittwoch, 15. März...

Versteigerung.

Zum Auftrag versteigert am Donnerstag, den 14. März...

Versteigerung.

Am Donnerstag, den 14. März, nachmittags 2 1/2 Uhr...

Versteigerung.

Am Donnerstag, den 14. März, nachmittags 2 1/2 Uhr...

Günstige Kaufgelegenheit.

Ein in zukunftsreicher Lage sitzender neben dem Staatsbahnhof...

Mannheimer Kunstverein

Die Mitglieder des Kunstvereins werden hiermit zu der am Donnerstag...

Mitgliederversammlung

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht...

Reparaturwerkstätte

Edelmann D42

Haasenstein & Vogler AG

Agentur mit Inkasso

Stütze

Vermischtes

Vermischtes

Spitze. Redner schildert den Charakter dieses Mannes...

Wo inseriere ich?

Hierauf die richtige Antwort finden, heißt zum Ziel und Erfolg gelangen...

Invalidendank

Mannheim Planken O 3, 6 Tel. 1222.

Stellen finden

Kontokorrent-Buchhalter mit schöner Handschrift gesucht.

Mädchen

Beides fleißiges Mädchen zu Heim, besserer Familie...

Mädchen

1 Dienstmädchen für die Haushaltung...

Stellen suchen

Junger Mann der in der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Mädchen

Mädchen wünschenswert vom Lande...

Vereinsnachrichten.

Militärverein. Am vergangenen Sonntag hielt der Militärverein E. B. im großen Saale...

Vereinsnachrichten.

Verein für Volkbildung. Mit lebhaftem Beifall empfing die zahlreiche Zuhörerzahl...

Vereinsnachrichten.

Die vereinigten ehemaligen Uiber veranstalten am nächsten Donnerstag, den 14. März...

Verkauf

Cafeteria mit Milch-Probier- u. Flaschenbierverk...
Wegen Wegzug 2 engl. kompl. Betten, 1 Kleiderkasten, Nachttisch...

Kassenschrank

gebraucht, ganz großer bill. z. verk. O 7, 8, 15055
Ein nachweisbares geübtes Kolonial-Geschäft...

Gelegenheitskauf

1 großer Vollen Tischdecken farbig (weiß-blau, weißrot)
Reinwaschlappen (Porzellan)
Vögel und Gabeln sehr gut erhalten...

Utensilien

Groß-Richter u. Maßstab, 100 Stk. in best. Zustand, mit Messing-Prüfung...

Ausnahme-Angebot

Wegen Ueberfüllung unserer Lager verkaufen wir komplette Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer...

Stellen finden

Sängerin Langbursche mit guten Kenntnissen und selbständig, sol. gel. 68980

Weidner & Weiß, N 2, 8

Sunges Mädchen

in Stenographie, Schreibmaschine u. Buchführung erfahren, Lust zum 1. April...

Dr. Feig, Mädchen

1 für eine Oberkassierin in Oberweil n. Lannau wird auf 1. Mai eine gezielte...

Stellen suchen

selbständiger Bäckerhilfe sucht auf 1. Juli Stellung als Volontär in renom. Konditorei...

Arbeiter und gewandte Köchinnen

von Hoch- u. Gekochfabrik gegen guten Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 68240...

Wäsche-Näherin

für feine Damenwäsche sofort gesucht. Weidner & Weiß N 2, 8.

Licht. Einlegerinnen

per sofort gesucht. Arbeitsnachw. G 2, 6 II.

Konfirmanden- und Kommunikanten-Geschenke

in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen. Goldene Ringe 150 200 300 500 800 1000 bis 3000 Mk. Goldene Broschen, Armbänder, Ohrringe, Kreuze...

Illustrations of jewelry: Brochettes, Brillantringe, Taschenuhren, and Urketten. Text: 'Moderne Colliers in enormer Auswahl von 2.-Mk. bis 150.-Mk.' 'Taschen-Uhren über 1000 Stück zur Wahl von 5.-Mk. an' 'Brillantringe von 10.-Mk. an' 'Urketten nur bestbewährte Fabrikate'.

Zum Trauringhaus Franz Arnold MANNHEIM III, 3 Breitestrasse Telephone 2236.

MODES.

Tüchtige erbe Arbeiterin welche selbstständig arbeiten kann, per sol. nach Kaiserlautern gesucht. Off. unt. 'Modes' 1912...

Mädchen

wird auf 1. April gef. Rupprechtstr. 7, 1. Et. 2-4 Uhr. 68960

Welt. geb. Fräulein

das sich auch gerne häusl. etwas nützlich zeigt zu zwei größeren Kindern nach der Schweiz gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 68946

Lehrlingsgesuche

Konditorlehrling. Ein braver gutaussehender Junge findet unter d. h. d. Bedingnngen Lehrstelle. Konditor Lehrling, O 7, 15, 15178

Gefucht

1 Lehrling in guten Schulkenntnissen auf 1. April bei sofortiger Vergütung. Näheres P 2, 15, 15415

Stellen suchen

selbständiger Bäckerhilfe sucht auf 1. Juli Stellung als Volontär in renom. Konditorei...

Magazin

von ca. 200 qm Fläche u. hohe Höhe von mindestens 3,00 m zu mieten ges. Lust. Näheres in der Expedition.

Wohnungen

Q2, 23 2 Et., schöne Wohnz. - 6 Z. mit Anbeh. per 1. April an um. Näheres in der Expedition.

Magazin

beim Friedrichsring, gegenüb. Hofengarten 2. Etad. 1 Trepp. schöne 5 Zimmer-Wohnung...

Wohnungen

U 4, 11 3 Et., 6 Zimmer, 3 Bäder, per 1. Juli an um. Näheres in der Expedition.

Mietgesuche

Fräulein wünscht per 15. März oder 1. April hübsch und sauber möbliertes Zimmer...

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör auf 1. IV. gefucht. Näheres in der Expedition unter Nr. 15411 an die Exped.

Wohnung gesucht

4-5 Z. Vorzug, Lindenhof oder Leinwand, von f. d. h. d. Exped. unter Nr. 88765 an die Exped.

Magazine

Neubau M 7, 10. Schönes helles Magazin mit bestem Terrain zu vermieten. Näheres in der Expedition.

Magazin

nebst Garten, Werkstatt u. geräumige Keller ganz od. teilweise zu vermieten, eest. mit Haus verknüpft. Näheres O 7, 20, 111, 68965

Wohnungen

Q 7, 13, beim Friedrichsring, gegenüb. Hofengarten 2. Etad. 1 Trepp. schöne 5 Zimmer-Wohnung...

Wohnungen

U 4, 11 3 Et., 6 Zimmer, 3 Bäder, per 1. Juli an um. Näheres in der Expedition.

Prometheus-Gas-Kochherdes Gas gespart wird! Die patentierte Wärmestelle und der neue Doppelzwillingsbrenner des sind es, auf denen wirklich Gas gespart wird! Es wird garantiert, dass bequemer und billiger auf keinem anderen System gekocht werden kann! B. Buxbaum, F. H. Esch, Hirsch & Cie.

Frankl & Kirdner Tel. 214 Mannheim P 7, 24 Elektrotechnische Installationen jeder Art und jeden Umfangs. 21967

Erste Ludwigshafener Rollladen- und Jalousiefabrik Thalheimer & Herz Nachf. - Ludwigshafen a. Rh. - Fabrik u. Lager: Bismarckstr. 12. - Tel. 96. Filiale Mannheim: J 7, 17 (Leisenring) Telephone 9772. 16672

U 4, 11 3 Et., 6 Zimmer, 3 Bäder, per 1. Juli an um. Näheres in der Expedition. 26456

Laurentiusstr. 20, 2 Zimmer u. Küche per 1. April an verm. 26136 Näheres bei Geig part. 26136

Mar Jojeffstraße 1. Elegante ausgestattete Wohnung, 6 Zimmer mit Diele, Bad, Speisekammer, Manufaktur etc. in gesunder freier Lage sofort zu vermieten. Näheres bei Geig part. 26136

Gr. Merzelstr. 6. IV. (z. Kommod. u. Kuchenhof) bessere neuzeitlich ausgestattete 4 Zimmer-Wohnung m. allem Zubehör per 1. April zu vermieten. D. Schmidt, P 1, 3a, 28728 Telephone 4178.

Karl-Ludwigstr. 23 Elegante Wohnung 6 Zim., Diele, Küche, Bad, etc. große Veranda, Zentralheizung u. reichl. Zubeh. per 1. April 1912 zu verm. Näheres in der Expedition. 26136

Pozzistrasse 3 4 Zimmer, Küche, Bad, nebst allem Zubehör per 1. Okt. oder später zu verm. Zu erfragen part. recht. (26014)

Wagnerstr. 8 5. Stock, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör im hübschen am alten besten Baumgarten 1. April an verm. 26136

Ruppertsbergstr. 8 5. Stock, schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör im hübschen am alten besten Baumgarten 1. April an verm. 26136

Rheinhäuserstr. 99 4 Zimmer und Küche per 1. April an verm. 26136



# Artikel zur Schneidererei Spitzen und Kurzwaren

## Billiger Verkauf

von

von Dienstag, den 12. bis Samstag, den 16. d. Mts.

Haarnadeln	..... 2 Pakete für	<b>1</b> Pf.
Lockennadeln	..... 2 Pakete für	
Schneiderkreide	..... 1 Stück für	
Kragenknöpfe	..... 1 Stück für	
Hosenträgerknöpfe	..... 1 Dutz. für	
Fingerhüte	..... 1 Stück für	

Metall-Hosenträgerknöpfe	..... 1 Dutz. für	<b>2</b> Pf.
Holzformen	..... 1 Dutz. für	
Schuhnebel	..... 1 Paar für	
Ketten-Aufhänger	..... 3 Stück für	
Schuhknöpfe	..... 2 Dutz. für	
Hohlhand	..... 1 Meter für	

Einfasslitze	..... 1 Meter für	<b>3</b> Pf.
Porzellanknöpfe	..... 1 Dutz. für	
Nähadeln French	1 Pak. für	
Haken u. Augen	2 Pakete für	
Zentimetermaße	..... 1 Stück für	
Maschinennadeln	1 Stück für	

Sternseide schw. u. farb.	1 Stern für	<b>4</b> Pf.
Maschinennadel, Ringsohl	1 Stück für	
Hosenschoner	..... 1 Meter für	
Stecknadeln	100 Stück, 1 Brief für	
Tailenband	..... 1 Meter für	
Schürzenband, gestr.	2 1/2 Mtr. für	

Sicherheitsnadeln	..... 1 Dutz. für	<b>5</b> Pf.
Druckknöpfe	..... 1 Dutz. für	
Stahlstecknadeln	..... 1 Brief für	
Nähfaden, schwarz u. weiß	80 Yards für	
Leinwandzwirn	..... Knäuel für	
Stahlhäkelnadel	..... 1 Stück für	

Stahlsicherheitsnadeln, sortiert	1 Brief für	<b>8</b> Pf.
Porzellan-Hemdknöpfe	1 Dutz. für	
Tailenband, 2 1/2 Meter	..... 1 Stück für	
Taschenverschluss	..... 1 Stück für	
Zierknöpfe zum Ausstechen	1 Dutz. für	

Klöppelspitzen u. Einsätze besond. billig Mtr. 15, 25, 35 Pf.  
Valencienne-Spitzen u. Einsätze Meter 5, 8, 12, 18 Pf.  
3 Posten Tüllstoffe weiss, creme u. farb. teilweise mit Seide gestickt Meter 95, 145, 250 M.  
Spachtelstoffe creme u. weiss f. Blusen Mtr. 75, 125, 175 M.  
Kinder-Garnituren 70, 95, 125 M.  
Kinderkragen 35, 55, 75 Pf.  
Damenkragen 45, 65, 95 Pf.  
Jabots 25, 45, 75, 95 Pf.  
Aeroplanschleifen 65, 85, 110, 135 M.  
Hemdspitzen 10 Meter-Stücke 45, 65, 90 Pf.  
Wäscheborden weiss u. farbig, 10m-Stücke 50, 60, 70 Pf.  
Wäscheborden farbig, für Blusen und Schürzen, elegante Neuheiten Meter 10, 15, 25, 35 Pf.

Reihfaden ungebleicht Rolle 6 Pf.  
Mohair-Besenlitze in allen Farben Meter 6 Pf.  
Fischbein blond, Nr. 16, 18, 20 Dutzend 15 Pf.  
Kragen-Einlagen Meter 10 Pf.  
Schweissblätter gute Qualität Paar 10 Pf.  
Tailenstäbe mit Stahlmials Dutzend 15 Pf.  
Nachtband Rolle = 6 Meter 15 Pf.  
Knopflochseide Dutzend 10 Pf.  
Kragenstützen 5-8 cm hoch Dutzend 6 Pf.  
Jacketknöpfe zum Ausstechen Dutzend 35 Pf.  
Rockbund Meter 22 Pf.  
Druckknopf Koh-i-nor Dutzend 13 Pf.

### Futter-Stoffe.

Tailen-Cöper 82 cm breit Meter 35 Pf.  
Jaconet-Rockfutter 100 cm breit Meter 32 Pf.  
Roll-Cöper (Twill) 85 cm breit Meter 45 Pf.  
Reversible doppelbreit Meter 45 Pf.  
Roll-Cöper (Twill) 100 cm breit Meter 55 Pf.  
Lüster schwarz und farbig Meter 45 Pf.  
Puttermull ca. 115 cm breit Meter 24 Pf.  
Rollbox 105 cm breit, schwarz und weiss Meter 55 Pf.  
Jacketfutter in verschiedenen Qualitäten  
Neueste Farben in Taffetten und Seidenstoffen!  
Taffet-Glace gute Qualität, in vielen Farben Meter 1.75 M.

# Q 1, 1 Louis Landauer Q 1, 1

Breitestrasse

## Buntes Feuilleton.

— Ein Besuch bei den kriegsgefangenen Italienern. Bei der Fülle der widerspruchsvollen Berichte über die Art, wie die Türken und Araber ihre Gefangenen behandeln, wird die Schilderung eines unparteiischen Augenscheuers interessanter, der in Gharian mit den kriegsgefangenen gesprochen hat, die bei den Kämpfen um Tripolis in die Hände der Araber gefallen sind. Der Bericht stammt von dem Kriegsreporter der „Illustration“, Georges Rémond, der von Tunis aus durch die Wüste ins türkische Lager gezogen ist und ein fesselndes Bild von den Kriegsvorbereitungen in den felsigen Bergen um Gharian gibt. Rémond brachte einige Kisten von Kleidungsstücken, Schokolade und Zigaretten für die Gefangenen mit; in der Feste Gharian werden nur sechs Italiener gefangen gehalten, die mit ihrem Lose nicht nur zufrieden sind, sondern mit höchstem Lob von den Türken und Arabern sprechen. „Wir unterhalten uns lange miteinander, kein Neugehörter unsert. Ich frage die Italiener, ob sie gut behandelt wurden, und sie erwiderten: „Die türkischen Ärzte haben uns mit der größten Sorgfalt und Freundlichkeit behandelt und gepflegt. Ja, als wir gefangen genommen wurden, fürchteten wir Schlimmes. Aber wir beruhigten uns bald, denn alle Leute behandeln uns hier auf das freundlichste, sogar die Araber.“ Und da wir ungestört allein sprachen, hatten sie keinen Grund, etwaige Klagen oder Beschwerden zu verschweigen, hatten aber auch keinen Grund, ihr Lob der Türken zu übertreiben. Die beiden türkischen Ärzte Zuffej-Ba und Hissat, die beide in Paris jahrelang in großen Krankenhäusern als Chirurgen gearbeitet haben, sind auch in der Tat prächtige Männer. Gevish mögen die italienischen Kriegsgefangenen, die zum Teil verwundet sind, in Mailand oder Brescia im Kreise ihrer Familie vergnügter gelebt haben als hier im Felsgebirge, wo man keine ledere italienische Weinstraw bekommen kann und auch keine süßigen italienischen Weine. Aber sie sind ruhig und sorglos und erklärten mir beim Abschied: „Uns liegt nur daran, daß unsere Angehörigen in Italien davon unterrichtet werden, daß es uns gut geht und daß sie keinen Grund zur Sorge haben. Wir sind von unseren Verletzungen geheilt und werden aufs Beste behandelt.“ Und als Rémond Abschied nahm, schüttelten die Kriegsgefangenen ihm die Hand: „Che venga presto la pace, möge der Friede bald kommen.“ Sie gaben dem Franzosen einen Brief an seine Zeitung mit, worin die Redakteure gebeten werden, die Familien in Italien zu verständigen. Fast alle Gefangenen gehörten dem 8. Infanterieregiment an, nur der kleine Nicola Corino war Trompeter bei dem 9. Lanzer-Regiment. Zwei von ihnen litten an Typhus, konnten aber durch die sorgsame ärztliche Pflege geheilt werden; jedenfalls sind jetzt alle wohlknauf und gesund. In dem von den beiden in Europa ausgebildeten türkischen Ärzten hergerichteten kleinen Militärhospital herrscht eine ganz unorientalische Ordnung und Sauberkeit; es fehlt nur an Bettzeug und Bettstellen: die türkischen Verwundeten und Kranken müssen auf einfache Matten gelagert werden, da die italienische Flotte es dem türkischen „Roten Kreuz“, bezw.

Roten Halbmonde unmöglich macht, das erforderliche Material für die Pflege der Verwundeten auf den Kriegsschauplatz zu bringen.

— Napoleon als Theaterpolitiker. Nach den bewegten Tagen der französischen Revolution und mit dem Ende des Direktoriums begannen in fast allen Stadtvierteln von Paris neue Theater ihre Porten zu öffnen, und bereits in den letzten Tagen des Konsulats war die Konkurrenz so scharf geworden, daß so ziemlich alle Unternehmungen schwer zu kämpfen hatten. Vor allem machte sich der Einfluß des heißen Wettbewerbes bei den Einnahmen der staatlichen Theater geltend; man beschränkte Napoleon mit Gesuchen, die darauf abzielten, die Zahl der unabhängigen Bühnen zu verringern, um die finanzielle Lage der Staatstheater zu verbessern. Die Oper war in die Rue de la Loi, in die heutige Rue de Richelieu, verlegt worden; in ihrem früheren Heim hatte das Theatre de la Porte-Saint-Martin sein Quartier aufgeschlagen und machte der Oper eine fast vernichtende Konkurrenz; Maskenbälle wurden gegeben, große Schauspiele mit unerhörtem Prunk in Szene gesetzt. Napoleon schenkte anfangs vor dem Gedanken zurück, den freien Wettbewerb auf dem Gebiete der Theaterkunst durch administrative Maßnahmen zu beschränken; aber mit der Zeit wurde er anderen Sinnes. Hierfür wurde das Porte-Saint-Martin-Theater aufgefördert, künftig auf die Aufführungen von Balletts historischer oder ritterlicher Genres zu verzichten. Aber man mußte sich zu helfen, man gab eine große Pantomime „Die Wilden von Florida“, die einen kolossalen Erfolg hatte. Aber bald wurde Napoleon strenger. Wie Mr. de Lamac de Laborie im Correspondent ausführte, unterschrieb er im Jahre 1807 einen strengen Erlaß, der die Zahl der Pariser Theater auf acht beschränkte. Die anderen Bühnenhäuser mußten geschlossen werden, neue wurden nicht zugelassen. Die acht Theater erhielten ein besonderes Genre, das sie allein vortragen durften: um die Schriftsteller, die sich in ihren Interessen nicht wenig verlegt fühlten, zu besänftigen und zu trösten, wurde ihnen erlaubt, ihre Stücke bei den bestehenden fünf Theatern zweiten Ranges einzuspielen, falls die drei großen Bühnen die Werke abgelehnt hatten. Um diese strenge Theaterpolitik zu rechtfertigen, machte man nicht nur finanzielle Interessen geltend, sondern auch literarische; man wolle damit die irregeleitete Jugend und die Dilettanten abschrecken; bisher hätten die vielen Theater die Dilettanten zu sehr ermutigt, alle möglichen schlechten Madrigale einzuspielen, die oft genug sogar aufgeführt worden seien. Als das Dekret Napoleons bekannt wurde, rief der Direktor Brévoit: „Das ist ein gewaltiger Staatsstreich, wir werden sehen, wozu das führt!“ Aber das Publikum nahm die Sache mit Geduld hin, die Siege der französischen Heere genügten vollknauf, um das Unterhaltungsbedürfnis der Pariser zu befriedigen.

— Der bazillenerische Balzer. Aus Newyork wird uns berichtet: Also endlich ist das Mittel gefunden, das Vergnügen eines Tanzens von der Bazillengefahr zu trennen; in dem großen Ballfest der amerikanischen Apotheker- und Drogisten-Gesellschaft, das im Amstredam-Opera-Haus in Newyork stattfand, wurde der wirkliche und einzig wahrhaft hygienische Balzer zum ersten Male öffentlich vorgeführt. Der Balzer, der bei diesem Tanze es noch wagen will, von einem Tänzer zum anderen hinüberzuleiten, müßte wirklich die Sprungkraft eines Athleten besitzen, denn bei allen Bewegungen des hygienischen Balzers sind die Tänzer fast einen Meter von einander entfernt. Die Dame führt und gleitet durch den Saal, der Herr folgt mit einem Meter Abstand mit den gleichen Balzerschritt-Bewegungen; aber zusammen kommen sie nie, die Bazillengefahr ist viel zu groß. Mit Bewunderung und Staunen starteten die 2000 Festgäste auf das junge Paar, das zum ersten Male diesen hygienischen Balzer tanzte. Und nun will die amerikanische Apotheker- und Drogisten-Gesellschaft nach Kräften dafür wirken, daß diese einzig hygienische Form des Tanzes bald Allgemeinut der Tänzer werde. Auf dem Apothekerballe wurde jedem Paare auch ein „hygienischer Krüßer“ überreicht. Das ist ein kleines Drahtgeflecht, das in der Form an einen winzigen Tennisschläger gemahnt mag; das obere Feld ist mit einem feinen desinfizierenden Gazegeflecht bespannt; wenn man sich küssen will, schiebt man dieses „Mikrobenkrüßer“ mit Grazie und Geschicklichkeit zwischen die beiden Paare der zum Kuß geliebten Lippen. Es wird garantiert, daß keine Mikrobe durchkommt, eine einzige ausgekommen, der mit Recht gefürchtete „amarcus“, der Liebesbazillus...

— Humor des Auslandes. Die Boston Post bringt einige hübsche Proben amerikanischen Humors. „Am Gotteswillen“, sagt der Geschäftsmann, „ich habe zu Hause mein Portemonnaie unterm Kopfkissen liegen lassen.“ „Aha, das schadet doch nichts, ich denke, Ihre Dienstmädchen ist ehelich?“ „Das ist ja eben, sie wird es meiner Frau geben.“ Mrs. Cox: „Es ist nicht richtig, daß Du aufs Geratewohl Wille beschuldigst, das Geld aus Deiner Tasche genommen zu haben. Schon gut könnte Du auch mich verdächtigen.“ „Nein“, erklärt Mr. Cox, „unmöglich, es ist ja nicht alles weggenommen.“ „Nein, Jonny, wie kannst Du nur mit so schmutzigen Händen zur Stunde kommen“, sagt der Lehrer entrüstet, „was würdest Du sagen, wenn ich nun auch so schmutzig zur Schule kommen wollte?“ „Kein Wort würde ich sagen“, entgegnet der wohlverworfene Jonny, „die Schlichtheit würde es mir verbieten, darüber zu sprechen.“

Es ist schon spät, die Gesellschaft ermüdet; schließlich bestärkt man einen der Herren, der sich manchmal als Sänger ausgiebt, Man bittet ihn zu singen. Aber der Amateur-sänger ist bedenklich. Es ist schon so spät, die Nachbarn könnten sich beschweren. „O“, ruft die junge Dame des Hauses, „auf die nehmen Sie keine Rücksicht. Singen Sie nur los! Die haben vorige Woche unsern Hund vergiftet.“

Bei Kopfschmerz  
Hofapotheker Otto  
**Cirronville** ärztlich  
besorgt



Geldverkehr

30000 Mark geteilt von 100 Mk. aufsp. liegen z. Ausleihen bereit, auch werden Kavallerie-Briefe gekauft, ev. ohne Bürgen. 2197r. M. Wob. 8 6. 11, 2 Tr. L. Sprengel 1541 v. 5-8 Uhr. 15414

Verkauf

Streuungsstuhl für Zimmer, ganz neu, mit beidem Radl, zu verlaus, Kaufpreis 3,2-7 Uhr. 15394 Schimperstr. 2. Kleiderschrank, Raufe zweifach, unbeschädigt, gedrehter Kleiderschrank evtl. auch Spiegel schrank, Df. nebst anderem Preis u. Nr. 15410 an die Exped.

Wunderwolle Tafeln, eigene Anfertigung, in Arbeit, haunend billig. 65359 Wilhelm Dret, Tapezier, U4, 7 nur U4, 7

Beste Qualität, aus erster Hand, 2 Pfund gegen Einlieferung von 10. G. portofrei. O. Schulte, London E. C., 11 Queen Victoria Street. 22256

Stellen finden

Zucht, kautionslos, Fr. mit guten Zeugnissen als Plättlerin sofort gesucht. Brauchkenntnisse nicht erforderlich. Gut-Weber, II 1, 1.

Ordentliches Mädchen

welches gut bürgerl. Kochen kann per sofort od. 1. April gesucht. 65362

Kunze. M 2, 6.

Lehrlingsgesuche

Lehrjunge

mit guter Handschrift in Bucherei u. Buchbinderei gesucht. 65357 F. Lischold, F 2, 9a.

Lehrling gesucht.

A. Wihler, Tapezierhll. F. 2, 4, 5. 65354

Stellen suchen

Sg. Buchhalter

3 St. bei großer H.-G. 18. mit allen Büroar. Bekand. occant. Ind. geübt, sucht auf 16. Jenastraße, Stellung per 15. April a. z. evtl. sofort. Df. n. Nr. 15340 an die Expedition d. Bl.

Wiel. gutemp. Mädchen

in all. Gaudard. unverl., foch. naden u. biegen kann, sucht Stelle bei L. Familie auf 1. April evtl. tagelohnd. Df. n. Nr. 15488 a. d. Exp.

Zwei tüchtige, repräsent.

Führer z. guter Familie suchen Plätze zu übernehmen. Df. n. Nr. 15487 an die Exped. d. Bl.

Mietgesuche

Villa

zu mieten per sofort oder später. Heidelberg bevorzugt. Offert. bitte man mit Preisangabe an H. Wiedemann, H 6, 18 zu senden.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer

in feiner Gegend, evtl. mit Klavierbenutzung, sofort zu vermieten. Näheres T 2, 16, 1 Treppe. 25543

Für Anwaltsbureau

in der Nähe des Schlosses Wohnung mit 6-8 Zimmer gesucht. Df. n. Nr. 65058 a. d. Exp.

Jeug. Frau wünscht 1 Zim.

stübe und Küche per April beginn zu miet. Offert mit Nr. 65370 an die Exp. d. Bl.

Läden

Geräumiges Ladenlokal

im Zentrum Ludwigsheim für Warenhandlung geeignet. Anfragen unter X. J. 65011 an die Exped.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Nur 3 Tage

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Die ausserordentlich billigen Preise verstehen sich nur für diese drei Tage.

Ausserordentlich billige

Blusen-Tage!

- Bluse aus Zephr ohne verarbeitet 1.85
Bluse aus Wollmousseline ganz auf Futter, in hübschen Dessins, hochmodera verar beitet, mit Lochstickereikragen ... Mk. 2.90
Bluse aus Ia. Wollstoff ganz auf Futter, in apart Streifen mit hübscher Garnitur... Mk. 3.90
Bluse aus Wollmousseline, ganz auf Futter, mit eleg. tiefen Faltschen-Tüllkragen... Mk. 4.90
Bluse aus Wollpopeline und Wollstoffen, ganz auf Futter, sehr apart verarbeitet Mk. 5.25
Bluse aus Wollbatist, ganz auf Futter, mit reich Stickerei oder mit Pierottetragen . Mk. 6.75
Bluse aus Woll-Voile, auf Seide gearbeitet, in aparten Farben ..... Mk. 9.75
Bluse aus Wolle und Voile ganz auf Futter, in verschiedenartiger Verarbeitung Mk. 11.25

Täglicher Eingang von Frühjahrs-Neuheiten. Wir bitten um Besichtigung unseres Spezial Blusen-Fensters.

L. Fischer-Riegel

Mannheim, E 1, 3-4

Südwestdeutschlands grösstes Spezialhaus für bessere Damen- und Kinder-Konfektion.

Zu vermieten

G 7, 11 3 Trepp., 1 grob. Zimmer m. Küche an kinderlose Leute auf 1. April zu verm. 15417

R 4, 9 2 II. Wohnungen, je 1 Zim. u. Küche ab 1. Mai zu verm. 15409

Gontardstr. 18, II. St. Schöne 4-Zimmer-Wohng. zu vermieten. 15435

Mühlentorstr. 91, I. St. 5 Zimm. m. Orter, 2 Balkone, Küche, Bad, Rauchkammer, Kalkhehle der Elektr. u. v. Tel. 1480. 25529

Lenaustr. 12 geräumige u. 4 Zim. Wohn. m. all. Zubeh. auf 1. April zu verm. 15168

Langstr. 36 3 St., 1 sch. Zim. u. Küche u. 1. Apr. z. v. verm. port.

Gr. Merzelsstr. 29 2 Zim. u. Küche zu verm.

Rheinaustr. 24 5 Zimmer im 3. St., Badezimmer, Manfardie und Speisekammer u. sonstige Zubehörs, in freier Lage, per 1. April zu verm. 25520

Oberstadt

(Schandl) sehr gut ausgestattete 1. Etage, 6 Zimm., 2 Bäder u. reichl. Zubehörs per 1. oder später zu vermieten. 25515 Näheres Werra. N 4, 1.

Königsstr. 5 am Luisenpark herrschaftl. Wohnungen, 8 Zimmer, Fremdenzimmer, 2 Wärdelkammern, Zentralheizung, Gasanstaltung, etc. per 1. April zu verm. 25473

Neubauerstr. 22 2 Z. und Küche per 1. April oder später zu vermieten. Näheres T. 2. 15150

Rosengartenstr. 20 8. Stod., 14 Zim. 25532

8 Zimmer-Wohnung Bad u. allem Zubehörs per 1. April a. z. zu vermieten. Näheres Dammern. 7, 1. Telefon 6481.

Langen Köllertstr. 50 2. u. 4. Stod., schöne neu herger. 3 Zim.-Wohng., Rauch-, Bad, Speisekammer, evtl. zu v. Näheres T. 2. Stod. Tel. 4102. 25535

Schwelingerstr. 80 Zim. u. Küche, Manf. an ruh. Leute zu vermiet. 15220

Schwelingerstr. 124 2 Zimm. u. Küche III. Et. z. v. Näheres T. 2. 1. 12. 25539

Schleusenweg 5 (am Parkring), schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer etc. fol. od. per 1. April a. ruh. Fam. bill. z. verm. Näheres T. 2. 25538

Slamihstr. 5 u. 7 elegant ausgestattete 4 Zimmerwohnungen m. reichl. Zubehörs, äußerst preiswert zu vermieten. 24069 Näheres Stamihstr. 9, 1 Treppe.

Stodhornstr. 59/61 schöne helle Wohn. besteh. aus 2 Zimm., Küche und Kammer im 2. St. sofort billig zu vermieten.

Neubau Sedenstr. 118, geräumige 8-Zimmerwohnung mit Bad per 1. Mai zu verm. Näheres T. 2. Stod. 15242

Teutenerstr. 15 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 25545 Näheres N 3, 14.

Lullastr. 19

7 Zimmer, 2, 3, 4 Zimmer zu vermieten. Anfragen von 2-5 Uhr Büro Gochstr. 4, Georg Böttcher, Baumhauer.

Werderstr. 4 Schöne 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, f. od. sp. z. v. 25157

Werderstr. 28 Gute Kugelh-Kulage, Elegante Part.-Wohnung m. Dampfheizung 7 Zimmer u. allem Zubehörs u. 1. April zu verm. Näheres T. 2. 25124

Windeckstr. 49 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller etc. auf 1. April z. verm. 14908 Näheres T. 2. 25124

3 und 4 Zim.-Dachstod-(Manf.)-Wohnungen mehrere, in besserer neuen Häusern des Bahnhofs-Viertels an ruh. orient. Leute preiswert zu vermiet. per sofort oder später. 25500 Dure u. Große Merzelsstr. 6. Telep. 1431.

Zwei große und ein kl. Zimmer ev. Bad u. Küche per 1. April zu verm. Näheres T. 2. 25175

4 Zimmerwohnung wegen Wegzug p. 1. April zu vermieten. 14901 C 2, 8a, 2 Tr.

Seidelberg

Rillen-Wohnungen, Kronprinzstr. 16 5 u. 7 Zimmer, Etage-heizung, reichl. Zubeh. feiner Ausstattung, Fernsicht, per 1. Juni zu verm. Anfr. v. 2-5 Uhr part. Gg. Drösel, Baumhauer. 25032

Möbl. Zimmer

C 8, 17 1 Treppe, schön möbl. Erkerzim. mit Pension für 75 u. 80 Mk. zu verm. 25122

D 1, 3 Paroadeplatz, 2 Tr., schön möbl. Zim. an best. Herrn zu verm. 25040

G 7, 37 8. St., schön möbl. Zim., monatlich 18 Mark zu verm. 15250

L 11, 2 3 Tr. Wohn- und Schlafzimmer per 1. April zu vermieten. 25057

L 2, 12 8. St. z. schön möbl. Zimmer u. best. Herrn fol. z. verm. evtl. Wohn- u. Schlafzim. 14938

M 3, 7 Hüblich möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu vermieten. 15155

O 4, 17 8. St., ein möbl. Zim. z. verm. 15418

O 3, 9 1 Z., fein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 25090

Stanken.

P 3, 1 3. Etage gegen-über d. Hauptpost elegant möbl. Zimmer evtl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April z. v. (Bad u. elect. Licht.) 25530

P 4, 10 3 Trepp. Möbl. Zimm. m. Pension an fol. Herr. zu verm. (monatl. 20 Mk.) 15441

P 4, 12 3 Tr., ruhig, fein möbl., elektr. Licht, sofort z. v. 15050

S 4, 1 2 Tr. 18. St., möbl. Zimmer (evtl. 2) mit Pension, gut möbl. Zim. mit Pension z. fol. z. verm. 25135

Verchiedene 2 u. 3 Zimmer-Wohnungen per 1. April zu verm. Näheres Büro Kugelh-Kulage 98. 25050

S 6, 18 4. St. L. schön möbl. Zimmer m. Schreibtisch u. Pension fol. z. verm. (monatl. 65 Mk.) 15244

T 1, 8a, Herrlich, 3 Tr. Hüblich möbl. Zim. mit Bad, preisw. zu verm. 25530

U 3, 15 part., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 14992

U 4, 11a

2 Tr. 18., fein möbliertes Zimmer zu verm. 14991

U 5, 16 1 Tr. 18. (Hing) hübsch möbl. Zim. oder Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 25054

U 5, 17 IV. L. id. wöbl. Zimmer (evtl. 2) auch m. Pension, Licht zu vermieten. 25591

Bahnhof - Kattiering

Schwelingerstr. 5 1 Treppe hoch, fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April zu verm. 15007

Dalbergstr. 19 m. Zimmer, sep. Eing. fol. z. v. 25544

Große Merzelsstr. 18, Nähe des Hauptbahnhofs, hübsch möbl. Vorderzim. an best. Dame abzug. 15880

Gontardstr. 4. Gut möbl. Zimmer, sep. Eing. zu v. Näheres T. 2. 25530

Kirchstr. 14 2 Treppe, möbl. Zim. bei gut. Kom. sofort od. später z. v. 25591

Schön möbl. Balkonzimmer evtl. mit Klavierbenutzung, sofort zu vermieten. Näheres T 2, 16, 1 Treppe. 25543

Döbele, möbl. Zimmer an bessere Dame bill. zu verm. Näheres T. 2. 15507

Fein möbl. Zimmer an best. Herrn od. Heulein mit od. ohne Pension (evtl. ab 1. April zu verm. Zuerst R 3, 2b 2. St. r. 15895

Hies. Wasserregiment an einen best. Herrn z. verm. Näheres T 2, 1. nat. 15581

Ein od. zwei möblierte Zimmer mit freier Aussicht in bester Lage an geb. Dame zu verm. 25174

Göllnitzstr. 8, 3 Tr. 1. Zu verm. von 11-4 Uhr. 2 gut möbl. Zim. m. Pension, evtl. 1 Tr. 15539

Schön möbl. Zimmer u. Pension per 1. April an soliden Herrn z. v. 15423

U 1, 13, III. Stod. Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer am Hauptbahnhof u. 1. April z. v. Näheres Merzelsstr. 8, 2 Tr. L. 15420

Teppich-Ausstellung

Im Perser-Saale und byzantin. Saale Neubau Teppich-Palast, N 4, 11/12.

Die neu eingetroffenen Importe

enthalten das Beste vom Ergebnis einer viermonatlichen Reise nach

Central-Asien (Persien und Kaukasus)

die von meinen Freunden zur Erschliessung weiterer Produktionsquellen ausgeführt wurde.

J. Hochstetter